

Stuttgart, 12.07.2023

**Objektgesellschaft Schleyer-Halle und
Neue Arena GmbH & Co. KG
Jahresabschluss 2022**

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen	Beschlussfassung	öffentlich	21.07.2023

Beschlussantrag

1. Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Objektgesellschaft Schleyer-Halle und Neue Arena GmbH & Co. KG (OSA KG)
 - a. den Jahresabschluss zum 31.12.2022 und den Lagebericht in der vorgelegten Form festzustellen;
 - b. den Jahresfehlbetrag 2022 in Höhe von 905.362,92 EUR dem Verlustsonderkonto zuzuweisen und mit der Kapitalrücklage zu verrechnen;
 - c. die von der Landeshauptstadt Stuttgart im Jahr 2022 zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von 292.700 EUR in voller Höhe in die Kapitalrücklage einzustellen;
 - d. die Geschäftsführung der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 zu entlasten;
 - e. als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2023 die Dr. Vaih & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, zu bestellen;
 - f. den Aufsichtsrat der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 zu entlasten.

Begründung

Als Kommanditistin an der Objektgesellschaft Schleyer-Halle und Neue Arena GmbH & Co. KG ist die Landeshauptstadt zu 100% beteiligt. Persönlich haftende Gesellschafte-

rin der Gesellschaft ist die Objektgesellschaft Schleyer-Halle und Neue Arena Verwaltungs-GmbH, deren alleinige Gesellschafterin ebenfalls die Landeshauptstadt Stuttgart ist.

Im Geschäftsjahr 2022 weist die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 905 TEUR (Vj: 1.023 TEUR) aus, der hauptsächlich aus dem Abschreibungsaufwand in Höhe von 2,68 Mio. EUR (Vj: 2,73 Mio. EUR) und dem Zinsaufwand in Höhe von 501 TEUR (Vj: 541 TEUR) resultiert, die nicht vollständig durch die Pacht- und sonstige Erträge gedeckt werden können. Diese Ergebnissituation entspricht den Planwerten bei Gründung der Gesellschaft.

Die Ergebnisverbesserung ist auf leicht erhöhte Umsatzerlöse (+6 TEUR), gesunkenen Abschreibungen (-51 TEUR), geringeren Zinsaufwand (-40 TEUR) sowie geringere sonstige betriebliche Aufwendungen (-27 TEUR; insbesondere Gebäudekosten) zurückzuführen.

Auch im Geschäftsjahr 2022 fielen keine Personalkosten an, da die Gesellschaft weiterhin keine Mitarbeiter beschäftigt. Die Geschäftsführung erfolgt durch die Komplementärin Objektgesellschaft Schleyer-Halle und Neue Arena Verwaltungs-GmbH.

Die Gesellschafterin Landeshauptstadt Stuttgart hat zur Finanzierung von Investitions- und Sanierungsmaßnahmen in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle eine Einlage in Höhe von 292,7 TEUR geleistet, die zur Stärkung des Eigenkapitals der OSA KG in die Kapitalrücklage eingestellt wird.

Der Jahresabschluss 2022 wurde von der Dr. Vaih & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung (§ 53 Haushaltsgrundsätzegesetz) ergab keine wesentlichen Feststellungen. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss 2022 und den Lagebericht in seiner Sitzung am 12. Juli 2023 behandelt.

Zum Geschäftsverlauf im Einzelnen wird auf den Jahresabschluss 2022 mit Lagebericht (Anlage) verwiesen. Außerdem erfolgt eine analytische Darstellung der Objektgesellschaft Schleyer-Halle und Neue Arena GmbH & Co. KG im Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt.

Thomas Fuhrmann
Bürgermeister

Anlage *(nur für die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft und Wohnen)*
Jahresabschluss 2022 mit Lagebericht
Hinweis: Die Anlage steht in KSD / KORVIS als PDF-Dokument zur Verfügung

Klimarelevanz

Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz.

<

Finanzielle Auswirkungen**Mitzeichnung der beteiligten Stellen:****Vorliegende Anfragen/Anträge:****Erledigte Anfragen/Anträge:**

Anlagen

<Anlagen>